

Technikerschule Höchstädt a. d. Donau

Umweltschutztechnik und regenerative Energien

Die Technikerschule für Umweltschutztechnik und regenerative Energien Höchstädt a. d. Donau startete am 13. September 2012 und ist eingegliedert im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Höchstädt (Donau). Aufgrund des noch jungen Alters verfügt die Fachschule über eine neue und zugleich hochmoderne Ausstattung auf höchstem technischem Stand. Besonders hervorzuheben sind der Fachraum „Regenerative Energiesysteme“, bestehend aus einem Lehrsystem Wärmepumpe, der Fachraum Solarenergie sowie der Fachraum „Regelungs- und Steuerungstechnik“.



Weitere Angebote wie regelmäßige Exkursionen, Kurse durch Dozenten aus der Praxis und ein vielseitiges Fächerangebot mit „Betriebspsychologie“, „Qualitätsmanagement“ oder „Konstruktion“ runden das umfangreiche Lehrangebot ab.

Durch Belegung des Wahlfachs Mathematik II im zweiten Schuljahr wird mit bestandener Abschlussprüfung die Fachhochschulreife verliehen.

Die Absolventen arbeiten überwiegend in Unternehmen der Umwelttechnik, Betreiber von regenerativen Energien oder schließen ein Fachhochschulstudium an.

Voraussetzungen abgeschlossene Berufsausbildung
einjährige einschlägige Berufserfahrung

Dauer 2 Schuljahre

Qualifikationen staatlich geprüfter Techniker
Hochschulzugangsberechtigung
Arbeitspädagogik



Technikerschule Höchstädt, Prinz-Eugen-Straße 13, 89420 Höchstädt (Donau), Tel. 09074 / 95940

www.technikerschule-hoechstaedt.de verwaltung@bs-hoechstaedt.de